

Verbundkatalog Kalliope

Böhme, Herbert

Lochham, 1951-03-05

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Herbert Böhme

Dr. phil.

Lochham bei München,
Lenbachstraße 4, Ruf 89850
5.3.51

Lieber Waldemar Bonsels!

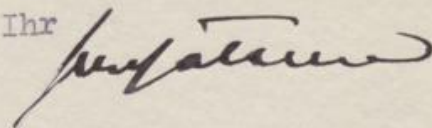
Lassen Sie mich hoffen, dass Sie sich meiner noch freundlich entsinnen von unserer gemeinsamen Fahrt zum Dichtertreffen nach Weimar, es war wohl das letzte.

Nun Wilhelm Pleyer zu seinem 50. Geburtstag in München geehrt werden soll, will ich es gern übernehmen, nachdem Pleyer, Zillich und Baumann zusagten, die umliegenden Schaffer am grossen Bauwerk der deutschen Sprache zu einer kleinen gemeinsamen Kaffeestunde und zwar um 16 Uhr am 9.3. im Kaffee Gut, gegenüber Kaufhaus Hertie, ~~Pilsenerstr.~~ (Nebenzimmer) unverbindlich einzuladen. Ich würde mich also sehr freuen, sollten Sie zu dem Pleyer Abend nach München kommen, wenn Sie es einrichten könnten, diese Nachmittagsstunde im Kreise der um München Lebenden zu verbringen. Ich füge Ihnen eine Liste derer bei, die ich gleich Ihnen einlade und hoffe, dass wir zumindestens dadurch endlich eine Brücke über einmal trennende Elemente der Vergangenheit schlagen können für eine hoffentlich glücklichere Zukunft unseres Volkes.

In der Erwartung Ihrer Nachricht

mit sehr freundlichen Grüssen

Ihr



Friedrich Zillich



DEUTSCHES KULTURWERK EUROPÄISCHEN GEISTES E.V.

PFLEGSTÄTTE MÜNCHEN

UND

SUDETENDEUTSCHE LANDSMANNSCHAFT

KREISVERBAND MÜNCHEN

veranstalten am 9. 3. 1951 um 20 Uhr im Festsaal des Oberfinanzpräsidiums
München, Sophienstraße, zum 50. Geburtstag des Dichters

WILHELM PLEYER

EINE FEIERSTUNDE

Begrüßung durch den Kreisobmann der Sudetendeutschen Landsmannschaft in München
Fritz Graf von Huyn

„Zum 50. Geburtstag“, Worte von Heinrich Zillich
gesprochen von Fritz Reiff, Kammerspiele

Adagio von G. Tartini (1692 - 1770)

Wilhelm Pleyer liest aus eigenen Werken

Toccata von Girolamo Frescobaldi (1588 - 1644)

Wilhelm Pleyer liest aus eigenen Werken

Cello-Soli: Emil Buchner (Graslit), Mitglied des Symphonie-Orchesters des Bayer. Rundfunks
Am Flügel: Erika Widmann, Konzertpianistin

Zum 50. Geburtstag des Dichters erscheint im Türmer-Verlag München

Wilhelm Pleyer »DENNOCH« Neue Gedichte

Wilhelm Pleyer hat sich freundlicherweise bereit erklärt, das Buch nach der
Veranstaltung zu signieren.

Eintrittskarten zum Preise von 50 Pfennig und für numerierte Plätze zum Preise von 1.— DM sind erhältlich
in der Buchhandlung Lerche, Walterstraße 27, und im Kunstgewerbegeschäft Rudolf Bordon, Sonnenstraße 21